



Drucksache Nr. 2007/SGA/007-01

- öffentlich -

Beschlussvorlage

Beratungsgegenstand

**PARITÄTischer Nienburg;
hier: Antrag auf Gewährung eines Sachkostenzuschusses
für die Kontakt- und Beratungsstelle für Selbsthilfegruppen
für das Haushaltsjahr 2007**

Beschlussvorschlag

Dem PARITÄTischen Nienburg wird für die Kontakt- und Beratungsstelle für Selbsthilfegruppen für das Haushaltsjahr 2007 ein Sachkostenzuschuss in Höhe von 2.000,00 € gewährt.

Beratungsfolge

Gremium:

- Ausschuss für Soziales und Gesundheit

Datum:

25.09.2007

Sachverhalt

Vom PARITÄTischen Nienburg wird seit Oktober 1986 in Nienburg eine Kontakt- und Beratungsstelle für Selbsthilfegruppen betrieben mit der Aufgabe, die Gründung von Selbsthilfegruppen als eigenständige Größe in der sozialen Sicherung zu fördern und die laufende Arbeit dieser Gruppen dann zu unterstützen durch Beratung, Fortbildung, etc. Hierdurch wird wertvolle Hilfe für die Gründung und dem weiteren Fortbestehen der Selbsthilfegruppenarbeit geleistet.

In den vergangenen Jahren sind jeweils Sachkostenzuschüsse in Höhe von 2.000,00 € geleistet worden, letztmalig im Jahr 2006 von ebenfalls 2.000,00 €. Wie bereits im Jahre 2006 beantragt der PARITÄTische auch für das Jahr 2007 einen Zuschuss von 3.000,00 €. Begründet wird dieses mit gestiegenen Kosten des Selbsthilfezentrums durch den Umzug von der alten Holtorfer Schule in das neue Zentrum in der Bahnhofstraße in Nienburg. Der Kosten und Finanzierungsplan ist beigefügt, wobei darauf hingewiesen werden muss, dass die Eigenmittel des PARITÄTischen gegenüber dem Vorjahr um rd. 2.000,00 € zurückgenommen worden sind.

Seitens der Verwaltung wird der Antrag des PARITÄTischen nach wie vor unterstützt. Die Arbeit der Kontakt- und Beratungsstelle stellt für die Selbsthilfegruppen weiterhin eine wichtige und wertvolle Hilfe dar. Haushaltsmittel stehen jedoch nur in Höhe des letztjährigen Sachkostenzuschusses zur Verfügung. Hierbei muss auch darauf hingewiesen werden, dass seitens des Landkreises den Selbsthilfegruppen wochentags kostenlos Räumlichkeiten im Fachbereich Gesundheitswesen zur Verfügung gestellt werden, die Selbsthilfegruppen darüber hinaus jährlich mit über 2.000,00 € finanziell unterstützt werden.